

## ■ 16.00–16.30 Uhr

### Pause

## ■ 16.30–17.30 Uhr

### Podiumsdiskussion

- Visionen für Dortmund 2020?
- Chancen und Zukunftsstrategien für Dortmund, um wettbewerbsfähig zu sein?
- Erwartungen und Anforderungen an die EU?
- Anregungen und Perspektiven für die kommunale Europaarbeit?

Thomas Westphal, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund

Birgit Zoerner, Dezernentin für Arbeit, Gesundheit,

Soziales, Wohnen, Sport und Freizeit der Stadt Dortmund

Klaus Wegener, Präsident AgNRW

## ■ 17.30–18.00 Uhr

### Pause

## ■ 18.00–19.30 Uhr

### Ein soziales Europa für unsere Bürgerinnen und Bürger – Welche Rolle haben die Städte?

- Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW: Kurzvortrag

### Podiumsdiskussion

- Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW
- Bernhard Rapkay, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Oberbürgermeister Ullrich Sierau
- Klaus Wegener, Präsident AgNRW

Anschließend Imbiss und Austausch

Gesamtmoderation: Gerald Baars,  
Studiverlei WDR Dortmund

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter Angabe des von Ihnen gewünschten Workshops und zur Abendveranstaltung bis zum **17.02.2014** an:

Online unter [www.europakonferenz.dortmund.de](http://www.europakonferenz.dortmund.de)  
oder

Stephanie Meszaros, Stadt Dortmund

**Tel. (0231) 50-2 41 27**, Mo–Do 08.30–13.30 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## BARRIEREFREIHEIT

Die Veranstaltung ist für Mobilitätsbehinderte barrierefrei zugänglich. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie kommunikative Unterstützung benötigen, z.B. Gebärden- oder Schriftdolmetscher/-innen.

Mit Ihrer Teilnahme geben Sie zugleich die Einwilligung, dass ggf. Bilder von Ihnen im Rahmen der Berichterstattung oder im Internet veröffentlicht werden.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeister und des Rates  
Redaktion: Cornelia Irle (verantwortlich)  
Layout, Kommunikationskonzept und Druck:  
Dortmund-Agentur – 12/2013

# Kommunale Erwartungen an EUROPA

Freitag, 21. Februar 2014  
11.00–20.00 Uhr

Rathaus  
Friedensplatz 1  
44135 Dortmund



Stadt Dortmund



Sehr geehrte Damen und Herren,

Freiheit, Demokratie und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zeichnen die europäische Wertegemeinschaft aus. Die Europäische Union wurde gegründet, damit Staaten in Frieden zusammenleben können. Gelebt wird diese Idee auch in den Städten. Dortmund ist dafür ein gutes Beispiel.

In den Kommunen wird Europa den Bürgerinnen und Bürgern näher gebracht, hier werden sie immer wieder neu für Europa und die europäische Idee gewonnen. Wenn europäische Politik gestaltet werden soll, müssen die Menschen vor Ort eingebunden und mitgenommen werden. In der Kommunalpolitik hat Europa deshalb einen hohen Stellenwert.

Städte sind der Wachstumsmotor Europas. Gleichzeitig stehen sie aber auch vor ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen. Für unsere Arbeit bedeutet das: Wir müssen Kompetenzen bündeln, Netzwerke gemeinsam nutzen und Möglichkeiten der Förderung zusammen ausschöpfen.

Herzlich lade ich Sie ein, über die Perspektiven der europäischen Stadt zu diskutieren. Wie wirken sich europäische Fördermittel auf die Entwicklung der Städte aus? Welche Strategien brauchen wir in Zukunft? Wie wollen wir in einem nachhaltigen und integrativen Europa 2020 leben? Welche Erwartungen haben Städte an zukünftige Struktur-, Arbeits- und Sozialpolitik?

Die Rolle der Städte für ein gestärktes Europa wollen wir gemeinsam mit der Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren diskutieren.



Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

## PROGRAMM

### ■ 10.30 Uhr Empfang und Anmeldung

### ■ 11.00–12.30 Uhr Die europäische Stadt – Zukunftsort Europa

- Oberbürgermeister Ullrich Sierau:  
[Von der Hanse zur europäischen Stadt – nachhaltig, wettbewerbsfähig, zukunftsorientiert](#)
- Prof. Dr. Leo van den Berg, Euricur, Rotterdam:  
[Innovative Stadtentwicklungsstrategien in Dortmund im Vergleich mit europäischen Städten](#)

### Mittagspause

### ■ 14.00–16.00 Uhr Workshops

#### 1. Die Rolle Europas: Erfolge und zukünftige Schwerpunkte der Kohäsionspolitik

- Thomas Westphal, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund:  
[Die Zukunft Dortmunds gestalten und die Strategie Europa 2020](#)
- Dr. Bernhard Roth-Harting, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW:  
[Europäische Struktur- und Investitionsfonds 2014–2020](#)
- Daniel Jansen, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW:  
[Europäischer Sozialfonds 2014–2020](#)

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Howaldt, TU Dortmund, Sozialforschungsstelle

#### 2. Soziale Dimension der Europäischen Integration: Gute Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen – aber wie?

- Birgit Zoerner, Dezernentin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Wohnen, Sport und Freizeit der Stadt Dortmund  
[Europäische Armutswanderung](#)
- Anton Rütten, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW:  
[Position der Landesregierung](#)
- Joachim Beyer, Wirtschaftsförderung Dortmund:  
[Kommunale Arbeitsmarktstrategie](#)
- Uta Schütte, Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH  
Christoph Gehrman, Caritasverband Dortmund e.V.:  
[Soziale Auswirkungen der Armutswanderung](#)

Moderation: Gerald Baars, Studioleiter WDR Dortmund

#### 3. Europa vor Ort: Best Practice

- Reinhard Sommer, Deutsch-Französischer Ausschuss im RGRE:  
[Städtepartnerschaften in Europa – Szenario und Handlungsempfehlungen](#)
- Klaus Wegener, Auslandsgesellschaft NRW e.V. (AgNRW):  
[Europa vor Ort](#)
- Burkhard Rinsche, Kulturbüro Dortmund:  
[East-West-European-Jazzorchester](#)
- Elke Wegener, Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB):  
[Jugend- und Fachkräfteaustausch im Deutsch-Türkischen Dialog](#)
- Kirsten Eink, Europa Union NRW:  
[Europa-Projekte mit ehrenamtlichen und professionellen Akteuren](#)

Moderation: Prof. Dr. Eberhard Becker, Beirat AgNRW